

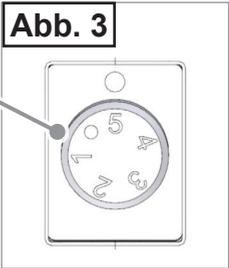
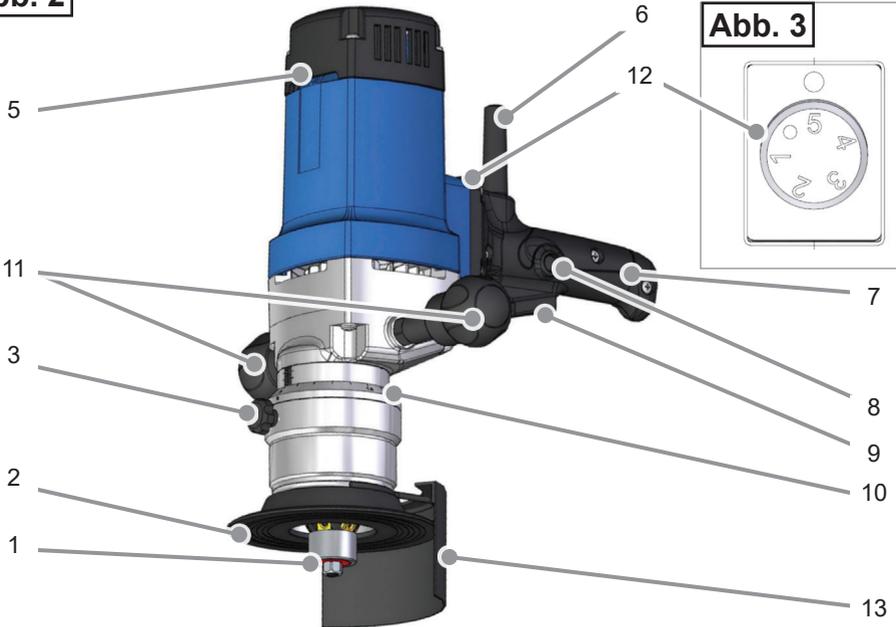
Original- Betriebsanleitung EKF Serie 300/500/600



Abb. 1



Abb. 2



Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Hinweise	3
Sicherheit	5
Modellübersicht	8
Bestandteile/Lieferumfang	9
Vor dem Erstgebrauch	10
Vorbereitungen	10
Verwendung	12
Werkzeugwechsel	13
Reinigung/Wartung	15
Lagerung	16
Störungsbehebung	16
Technische Daten	17
EG-Konformitätserklärung	18

Sehr geehrter Kunde,

lesen Sie vor Verwendung der Maschine die in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Hinweise zu Inbetriebnahme, Sicherheit, bestimmungsgemäßem Gebrauch sowie Reinigung und Pflege.

Die in dieser Anleitung verwendeten Verweise auf Abbildungen beziehen sich auf die Abbildungen auf den Innenseiten des Umschlags.

Bewahren Sie diese Betriebsanleitung für den späteren Gebrauch auf und geben Sie diese mit dem Gerät an Nachbesitzer weiter.

Allgemeine Hinweise

Urheberrecht

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Jede Vervielfältigung bzw. jeder Nachdruck, auch auszugsweise, sowie die Wiedergabe der Abbildungen, auch im veränderten Zustand, ist nur mit schriftlicher Zustimmung des Herstellers gestattet.

Haftungsbeschränkung

Alle in dieser Betriebsanleitung enthaltenen technischen Informationen, Daten und Hinweise für die Inbetriebnahme, den Betrieb und die Pflege entsprechen dem letzten Stand bei Drucklegung.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden aufgrund von Nichtbeachtung der Anleitung, nicht bestimmungsgemäßer Verwendung, unsachgemäßen Reparaturen, unerlaubt vorgenommener Veränderungen oder Verwendung nicht zugelassener Ersatz- und Zubehörteile, Werkzeuge und Schmiermittel.

Hinweise zur Entsorgung



Die verwendeten Verpackungsmaterialien sind recyclebar. Entsorgen Sie nicht mehr benötigte Verpackungsmaterialien gemäß den örtlich geltenden Vorschriften.



Dieses Produkt darf innerhalb der Europäischen Union nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden. Entsorgen Sie das Gerät über die kommunalen Sammelstellen.



Die verwendeten Schmiermittel können umweltgefährdende Stoffe enthalten. Entsorgen Sie Schmiermittel gemäß den örtlich geltenden Vorschriften. Beachten Sie hierzu die Entsorgungshinweise des Schmiermittelherstellers.

Aufbau der Warnhinweise

In der vorliegenden Betriebsanleitung werden folgende Warnhinweise verwendet:

GEFAHR

Ein Warnhinweis dieser Gefahrenstufe kennzeichnet eine drohende gefährliche Situation.

Falls die gefährliche Situation nicht vermieden wird, führt dies zum Tod oder zu schwersten Verletzungen.

- ▶ Die Anweisungen in diesem Warnhinweis befolgen, um die Gefahr des Todes oder schwerer Verletzungen von Personen zu vermeiden.

WARNUNG

Ein Warnhinweis dieser Gefahrenstufe kennzeichnet eine mögliche gefährliche Situation.

Falls die gefährliche Situation nicht vermieden wird, kann dies zum Tod oder zu schwersten Verletzungen führen.

- ▶ Die Anweisungen in diesem Warnhinweis befolgen, um Verletzungen von Personen zu vermeiden.

ACHTUNG

Ein Warnhinweis dieser Gefahrenstufe kennzeichnet einen möglichen Sachschaden.

Falls die Situation nicht vermieden wird, kann dies zu Sachschäden führen.

- ▶ Die Anweisungen in diesem Warnhinweis befolgen, um Sachschäden zu vermeiden.

HINWEIS

- ▶ Ein Hinweis kennzeichnet zusätzliche Informationen, die den Umgang mit der Maschine erleichtern.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine ist ausschließlich zum Herstellen von Fasen bzw. Rundungen bestimmt. Hierbei muss die Maschine beidhändig gehalten und über die zu bearbeitende Materialoberfläche geführt werden.

Eine andere oder darüber hinaus gehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

WARNUNG

Gefahr durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung!

Von der Maschine können bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung und/oder andersartiger Nutzung Gefahren ausgehen.

- ▶ Die Maschine ausschließlich bestimmungsgemäß verwenden.
- ▶ Die in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Vorgehensweisen einhalten.

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

Das Risiko trägt allein der Betreiber.

HINWEIS

- ▶ Achten Sie bei gewerblicher Nutzung auf die Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften und der Betriebssicherheitsverordnung.

Sicherheit

HINWEIS

Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen müssen zum Schutz vor elektrischem Schlag, Brandgefahr, Verletzungen und Sachschäden die folgenden grundsätzlichen Sicherheitsmaßnahmen beachtet werden!

Grundlegende Sicherheitshinweise

- Verwenden Sie die Maschine nicht in feuer- oder explosionsgefährdeter Umgebung.
- Personen, die aufgrund ihrer körperlichen, geistigen oder motorischen Fähigkeiten nicht in der Lage sind, die Maschine sicher zu bedienen, dürfen die Maschine nur unter Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen.
- Kindern ist die Benutzung der Maschine nicht gestattet.
- Kontrollieren Sie die Maschine und die Anschlussleitung vor der Verwendung auf äußere sichtbare Schäden. Nehmen Sie eine beschädigte Maschine nicht in Betrieb.
- Prüfen Sie vor Beginn der Arbeiten den ordnungsgemäßen Zustand der Maschine und die Funktion der Bedienelemente.
- Lassen Sie Reparaturen an der Anschlussleitung nur von einer Elektrofachkraft durchführen.
- Lassen Sie Reparaturen an der Maschine nur von einer autorisierten Fachwerkstatt oder vom Werkskundendienst durchführen. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.
- Eine Reparatur der Maschine während der Garantiezeit darf nur von einem vom Hersteller autorisierten Kundendienst vorgenommen werden, andernfalls erlischt der Garantieanspruch.
- Defekte Bauteile dürfen nur gegen Original-Ersatzteile ausgetauscht werden. Nur bei diesen Teilen ist gewährleistet, dass die Sicherheitsanforderungen erfüllt werden.
- Lassen Sie die Maschine während des Betriebes nicht unbeaufsichtigt.
- Lagern Sie die Maschine an einem trockenen, temperierten Ort außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Lassen Sie die Maschine nicht im Freien stehen und setzen Sie sie keiner Feuchtigkeit aus.
- Achten Sie auf ausreichende Beleuchtung des Arbeitsplatzes (>300 Lux).
- Verwenden Sie keine leistungsschwachen Maschinen für schwere Arbeiten.
- Achten Sie auf Sauberkeit am Arbeitsplatz.
- Halten Sie die Maschine sauber, trocken und frei von Öl und Fett.

Gefahr durch elektrischen Strom

GEFAHR

Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Beim Kontakt mit unter Spannung stehenden Leitungen oder Bauteilen besteht Lebensgefahr!

Beachten Sie die folgenden Sicherheitshinweise, um eine Gefährdung durch elektrischen Strom zu vermeiden:

- ▶ Öffnen Sie nicht das Gehäuse der Maschine. Werden spannungsführende Anschlüsse berührt besteht Stromschlaggefahr.
- ▶ Tauchen Sie die Maschine oder den Netzstecker niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- ▶ Verwenden Sie ausschließlich Verlängerungsleitungen oder Kabeltrommeln mit einem Aderquerschnitt von mindestens 1,5 mm².
- ▶ Verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die für den Einsatzort zugelassen sind.
- ▶ Kontrollieren Sie den Zustand der Verlängerungsleitung regelmäßig und ersetzen Sie diese, wenn sie beschädigt ist.
- ▶ Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen (z.B. Rohre, Radiatoren, Stahlträger), um die Gefahr des Stromschlages bei einem Defekt zu verringern.
- ▶ Beim Einsatz der Maschine im Außenbereich oder in feuchter Umgebung muss ein RCD-Schutzschalter (Fehlerstrom-Schutzschalter FI) verwendet werden.

Verletzungsgefahr

WARNUNG

Verletzungsgefahr durch selbstständig anlaufenden Motor!

Beachten Sie die folgenden Sicherheitshinweise um Gefährdungen durch den selbstständigen Anlauf des Motors zu vermeiden.

Zum sicheren Stillsetzen des Motors:

- ▶ Maschine mit dem Ein-/Ausschalter (9) ausschalten.
- ▶ Spannungsversorgung trennen (Netzstecker ziehen).

⚠️ WARNUNG**Verletzungsgefahr bei unsachgemäßem Umgang mit der Maschine!**

Beachten Sie die folgenden Sicherheitshinweise, um sich oder andere nicht zu verletzen:

- ▶ Betreiben Sie die Maschine nur mit der in dieser Anleitung angegebenen Schutzausrüstung (siehe Kapitel „**Persönliche Schutzausrüstung**“).
- ▶ Tragen Sie bei laufender Maschine **keine** Schutzhandschuhe. Der Handschuh kann von der Maschine erfasst und von der Hand gerissen werden. Es droht der Verlust eines oder mehrerer Finger.
- ▶ Lösen Schmuck vor Beginn der Arbeiten ablegen.
- ▶ Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
- ▶ Schalten Sie die Maschine vor jedem Werkzeugwechsel und vor jeder Wartung und Reinigung aus. Warten Sie, bis die Maschine nicht mehr dreht.
- ▶ Ziehen Sie vor jedem Werkzeugwechsel und vor jeder Wartung und Reinigung den Netzstecker aus der Steckdose, um ein unbeabsichtigtes Anlaufen der Maschine zu verhindern.
- ▶ Greifen Sie während des Betriebes nicht in das laufende Werkzeug. Späne nur bei still stehender Maschine entfernen. Zum Entfernen der Späne Schutzhandschuhe tragen.
- ▶ Prüfen Sie vor jeder Verwendung den sicheren Sitz des Werkzeuges (siehe Kapitel „**Werkzeug einsetzen**“).
- ▶ Lassen Sie die Anschlussleitung nicht über Ecken hängen (Stolperdrahteffekt).

Vermeidung von Beschädigungen**ACHTUNG****Mögliche Sachschäden bei unsachgemäßem Umgang mit der Maschine!**

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um Sachschäden zu vermeiden:

- ▶ Vergleichen Sie vor dem Anschließen der Maschine die Anschlussdaten (Spannung und Frequenz) auf dem Typenschild mit denen des Elektronetzes. Diese Daten müssen übereinstimmen, damit keine Schäden an der Maschine auftreten.
- ▶ Tragen Sie die Maschine immer am Handgriff, nicht an der Anschlussleitung.
- ▶ Ziehen Sie die Anschlussleitung immer am Netzstecker aus der Steckdose, nicht an der Netzleitung.
- ▶ Quetschen Sie die Anschlussleitung nicht ein.
- ▶ Setzen Sie die Anschlussleitung weder Hitze noch chemischen Flüssigkeiten aus.
- ▶ Ziehen Sie die Anschlussleitung nicht über scharfe Kanten oder heiße Oberflächen.
- ▶ Verlegen Sie die Anschlussleitung so, dass sie nicht vom drehenden Teil der Maschine erfasst und aufgewickelt werden kann.

Sicherheitseinrichtungen

Überhitzungsschutz (nur bei EKF Serie 500/600)

Die Maschine ist mit einem Überhitzungsschutz ausgestattet. Sollte die Maschine zu heiß werden, schaltet sie sich automatisch ab.

Führen Sie die nachfolgenden Arbeitsschritte durch, bevor Sie mit der Maschine weiter arbeiten:

- Lassen Sie die Maschine im Leerlauf für ca. 2 Minuten laufen.

Danach ist die Maschine wieder einsatzbereit.

Spanschutz (nur bei EKF Serie 500/600)

Die Maschine ist mit einem Spanschutz ausgestattet, der ein Herausschleudern von Spänen zum größten Teil verhindert.

Symbole auf der Maschine

Die auf der Maschine angebrachten Symbole haben folgende Bedeutung:

Symbol	Bedeutung
	Stromschlaggefahr!
	Vor Beginn der Arbeiten Betriebsanleitung lesen!
	Schutzbrille und Gehörschutz tragen!

Persönliche Schutzausrüstung

Folgende Schutzausrüstung bei allen Arbeiten mit der Maschine tragen:

Symbol	Bedeutung
	Eng anliegende Arbeitsschutzkleidung mit geringer Reißfestigkeit
	Schutzbrille zum Schutz der Augen vor umherfliegenden Teilen und Flüssigkeiten und Gehörschutz in Umgebungen mit Geräuschemissionen >80 dB(A)
	Sicherheitsschuhwerk zum Schutz vor herabfallenden Gegenständen

Folgende Schutzausrüstung bei besonderen Arbeiten zusätzlich tragen:

Symbol	Bedeutung
	Schutzhelm zum Schutz des Kopfes vor herabfallenden Gegenständen
	Arbeitshandschuhe zum Schutz vor Verletzungen

Modellübersicht

Serie	Maschinenbezeichnung
EKF Serie 300	EKF 300
	EKF 450
	EKF 452
EKF Serie 500	EKF 530
	EKF 545
EKF Serie 600	EKF 630
	EKF 645

Bestandteile/Lieferumfang

Maschinenübersicht

EKF Serie 300 (Abb. 1)	
1	Fräser: 1-reihig
2	Auflageplatte
3	Klemmschraube
4	Handgriff
5	Antriebsmotor
6	Anschlussleitung
7	Handgriff (mit Ein-/Ausschalter)
8	Arretierung
9	Ein-/Ausschalter
10	Skalenring

EKF Serie 500/600 (Abb. 2)	
1	Fräser: 1-reihig bei EKF Serie 500 2-reihig bei EKF Serie 600
2	Auflageplatte
3	Klemmschraube
(-)	
5	Antriebsmotor
6	Anschlussleitung
7	Handgriff (mit Ein-/Ausschalter)
8	Arretierung
9	Ein-/Ausschalter
10	Skalenring
11	Seitliche Handgriffe (1x kurz/1x lang)
12	Drehzahlregler (Abb. 3)
13	Späneschutz

Lieferumfang

Maschine	EKF Serie 300			EKF Serie 500		EKF Serie 600	
	EKF 300	EKF 450	EKF 452	EKF 530	EKF 545	EKF 630	EKF 645
Fräser (Bild)	ZFR 300.3 (F1)	ZFR 450.3 (F2)	ZFR 452.3 (-)	ZFR 530 (F3)	ZFR 545 (F4)	ZFR 630 (F5)	ZFR 645 (F6)
Hartmetall- Wendepplatten (Anzahl)	SHM 200 (3)	SHM 200 (3)	SHM 202 (3)	SHM 900 (6)	SHM 900 (6)	SHM 900 (10)	SHM 900 (10)
Haken- schlüssel (C)	34/36	34/36	34/36	45/50	52/55	52/55	58/62
Schraubendreher (Torx) (B)	TX 9	TX 9	TX 9	TX 15	TX 15	TX 15	TX 15
Maulschlüssel (A)	SW 22	SW 22	SW 22	SW 22	SW 22	SW 22	SW 22
Transportkoffer (ohne Abb.)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Betriebsanleitung/ Garantiekarte (ohne Abb.)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

Vor dem Erstgebrauch

Transportinspektion

Die Maschine wird standardmäßig mit den im Kapitel „**Lieferumfang**“ angegebenen Komponenten geliefert.

HINWEIS

- ▶ Prüfen Sie die Lieferung auf Vollständigkeit und auf sichtbare Schäden. Melden Sie eine unvollständige oder beschädigte Lieferung umgehend Ihrem Händler/Lieferanten.

Vorbereitungen

In diesem Kapitel erhalten Sie wichtige Hinweise zu den notwendigen Vorbereitungen vor dem Beginn der Arbeiten.

Sicherungsmaßnahmen

WARNUNG

Verletzungsgefahr durch Herabfallen des Werkstücks.

Während der Fräsarbeiten muss mit der Maschine auf und gegen das Werkstück Druck ausgeübt werden, hierdurch kann das Werkstück herabfallen. Dies kann zu schweren Verletzungen führen.

- ▶ Werkstück mit geeigneten Mitteln (z.B. Spannvorrichtungen) gegen Herabfallen sichern.
- ▶ Verwenden Sie die im Kapitel „**Persönliche Schutzausrüstung**“ angegebene Schutzausrüstung.

Beschaffenheit des Werkstückes prüfen

Folgende Voraussetzungen muss die Oberfläche des Werkstückes erfüllen.

- Die Oberfläche muss frei von Unebenheiten sein.
- Es dürfen keine Brennpunkte, Schlacke, Schweißnähte o.ä. vorhanden sein.

HINWEIS

- ▶ Entfernen Sie vor Fräsbeginn Unebenheiten von der Oberfläche.

Fasenhöhe einstellen

Zum Einstellen der Fasenhöhe folgendermaßen vorgehen:

- ◆ Lösen Sie die seitliche Klemmschraube (3, Abb. 4).
- ◆ Stellen Sie die gewünschte Fasenhöhe durch Drehen des kompletten Maschinenkopfes ein. Der Einstellwert kann am Skalenring (10, Abb. 5) abgelesen werden (eine Umdrehung = 2 mm Zustellung).
- ◆ Drehen Sie die Klemmschraube wieder fest.

Werkzeug einsetzen**⚠ WARNUNG****Verletzungsfahr!**

- ▶ Verwenden Sie keine beschädigten, verunreinigten oder abgenutzten Werkzeuge.
- ▶ Führen Sie Werkzeugwechsel nur bei ausgeschalteter und still stehender Maschine durch. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- ▶ Prüfen Sie nach dem Einsetzen den sicheren Sitz des Werkzeugs.
- ▶ Verwenden Sie nur für diese Maschine passendes Werkzeug und Zubehör.

Drehzahl einstellen**HINWEIS**

- ▶ Diese Funktion steht nur bei Maschinen der EKF Serie 500/600 zur Verfügung.
- ▶ Zur Bearbeitung von Edelstahl sowie harten und zähen Materialien kann die Drehzahl reduziert werden.
- ◆ Stellen Sie die Drehzahl durch Drehen des Drehzahlreglers (12, Abb. 3) auf den benötigten Wert ein.

Zum Einsetzen des Fräsers folgendermaßen vorgehen:

- ◆ Lösen Sie die seitliche Klemmschraube (3, Abb. 4).
- ◆ Schrauben Sie das Gehäuse vom Motor ab.
- ◆ Schrauben Sie den gewünschten Fräser ein.
- ◆ Schrauben Sie das Gehäuse wieder auf.
- ◆ Schrauben Sie die Klemmschraube wieder fest.

Verwendung

Maschine einschalten

- ◆ Drücken Sie zum Einschalten der Maschine den Ein-/Ausschalter (9) und halten Sie ihn gedrückt.

Maschine ausschalten

- ◆ Zum Ausschalten der Maschine den Ein-/Ausschalter (9) loslassen.

HINWEIS

Sollte der Ein-/Ausschalter in der Position „EIN“ mittels der Arretierung (8) festgestellt sein:

- ▶ Ein-/Ausschalter erneut betätigen. Die Arretierung wird automatisch gelöst.

Fräsen mit der Maschine

Zum Fräsen gehen Sie wie folgt vor:

- ◆ Richten Sie das zu bearbeitende Werkstück waagrecht aus und sichern Sie es.

ACHTUNG

Mögliche Sachschäden bei unsachgemäßem Umgang mit der Maschine!

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um Sachschäden zu vermeiden:

- ▶ Verlegen Sie die Anschlussleitung so, dass sie nicht von der Maschine erfasst werden kann.
- ◆ Stellen Sie die Fasenhöhe ein, siehe Kapitel „**Fasenhöhe einstellen**“.
- ◆ Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.
- ◆ Umfassen Sie die Handgriffe und setzen die Maschine gerade mit dem Auflageteller so auf das Werkstück auf, dass der Fräser nicht in das Werkstück fährt.

HINWEIS

- ▶ Bei der EKF Serie 500/600 können die beiden seitlichen Handgriffe (11; 1x kurz/1x lang) wahlweise links oder rechts verwendet werden.
- ◆ Schalten Sie die Maschine ein, siehe Kapitel „**Maschine einschalten**“.
- ◆ Warten Sie bis die erforderliche Drehzahl erreicht ist. Dieser Vorgang dauert ca. 3 Sekunden.

HINWEIS

Beachten Sie die folgenden Hinweise:

- ▶ Setzen Sie die Wendepaletten (20, Abb. 6) nie im Stillstand auf das Material auf.
- ▶ Halten Sie einen gleichmäßigen Vorschub ein.
- ◆ Schieben Sie die Maschine langsam und gleichmäßig entgegengesetzt der Laufrichtung des Werkzeugs (Vorschubrichtung = von links nach rechts).

HINWEIS

Beachten Sie die folgenden Hinweise:

- ▶ Beachten Sie die Drehrichtungsmarkierung auf der Auflageplatte.
- ▶ Bei Maschinen der EKF Serie 500/600 rotiert die Auflageplatte zur Verminderung der Reibung beim Bearbeiten mit.
- ▶ Sicherstellen, dass die Maschine immer gleichmäßig mit der Auflageplatte aufliegt.
- ◆ Entfernen Sie vor dem Ausschalten die Maschine vom Werkstück.
- ◆ Schalten Sie die Maschine aus, siehe Kapitel „**Maschine ausschalten**“.
- ◆ Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Werkzeugwechsel

⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr!

- ▶ Verwenden Sie keine beschädigten, verunreinigten oder abgenutzten Werkzeuge.
- ▶ Führen Sie Werkzeugwechsel nur bei ausgeschalteter und still stehender Maschine durch. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- ▶ Prüfen Sie nach dem Einsetzen den sicheren Sitz des Werkzeugs.
- ▶ Verwenden Sie nur für diese Maschine passendes Werkzeug und Zubehör.

Fräser wechseln

Um den Fräser zu wechseln, folgendermaßen vorgehen:

- ◆ Lösen Sie die seitliche Klemmschraube (3, Abb. 4).
- ◆ Schrauben Sie das Gehäuse vom Motor ab.
- ◆ Lösen und entfernen Sie den Fräser mit dem zum Lieferumfang gehörenden Werkzeug.
- ◆ Schrauben Sie den gewünschten Fräser ein.
- ◆ Schrauben Sie das Gehäuse wieder auf.
- ◆ Schrauben Sie die Klemmschraube wieder fest.

Wendeplatten drehen

Zum Drehen der Wendeplatten (20, Abb. 6) folgendermaßen vorgehen:

- ◆ Lösen Sie die seitliche Klemmschraube (3, Abb. 4).
- ◆ Schrauben Sie das Gehäuse vom Motor ab.
- ◆ Lösen Sie die Befestigungsschraube (21, Abb. 6) mit dem zum Lieferumfang gehörenden Werkzeug, drehen Sie die Wendeplatte und schrauben Sie die Befestigungsschraube wieder fest.
- ◆ Wiederholen Sie diesen Arbeitsschritt für alle Wendeplatten des Fräasers.
- ◆ Schrauben Sie das Gehäuse wieder auf.
- ◆ Schrauben Sie die Klemmschraube wieder fest.

Wendeplatte ersetzen

Wenn eine Wendeplatte (20, Abb. 6) komplett verschlissen ist, muss sie durch eine neue Wendeplatte ersetzt werden:

- ◆ Schrauben Sie mit dem Schraubendreher (Torx) die Befestigungsschraube (21, Abb. 6) heraus und entnehmen Sie die Wendeplatte.
- ◆ Setzen Sie die neue Wendeplatte ein und schrauben Sie die Befestigungsschraube wieder fest.

Reinigung/Wartung

⚠️ WARNUNG

- ▶ Schalten Sie die Maschine vor jeder Wartung und Reinigung aus und trennen Sie die Spannungsversorgung (Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose).
- ▶ Bei Verwendung von Druckluft zur Reinigung Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen und andere Personen im Arbeitsbereich schützen.

ACHTUNG

- ▶ Tauchen Sie die Maschine niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten.

Reinigung

Nach jeder Verwendung

- ◆ Entfernen Sie Späne.
- ◆ Reinigen Sie das Werkzeug und die Maschine.
- ◆ Verpacken Sie die Maschine und das Zubehör wieder im Transportkoffer.

Wartung

⚠️ WARNUNG

Gefahr durch unsachgemäße Reparaturen!

Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer und Schäden an der Maschine entstehen.

- ▶ Reparaturen an Elektrogeräten dürfen nur vom Werkskundendienst oder von Fachleuten durchgeführt werden, die vom Hersteller geschult sind.

Fräser kontrollieren

- ◆ Prüfen Sie den Fräser und die Wendepplatten regelmäßig auf Verschleiß.
- ◆ Ggf. die Wendepplatten wie in Kapitel „**Werkzeugwechsel**“ beschrieben drehen oder ersetzen.

Ist der gesamte Fräser verschlissen oder defekt:

- ◆ Fräser wie in Kapitel „**Werkzeugwechsel**“ beschrieben wechseln.

Kohlebürsten auswechseln

Der Austausch der Kohlebürsten darf nur durch BDS oder eine autorisierte Fachwerkstatt erfolgen. Bei eigenmächtigen Reparaturen erlischt der Garantieanspruch.

Kundendienst/Service

Bei Fragen zum Kundendienst/Service wenden Sie sich an BDS. Wir nennen Ihnen Ihren nächstgelegenen Service-Partner.

Lagerung

Sollten Sie die Maschine längere Zeit nicht benötigen, reinigen Sie sie wie im Kapitel „**Reinigung**“ beschrieben. Bewahren Sie die Maschine und alle Zubehörteile im Transportkoffer an einem trockenen, sauberen und frostfreien Ort auf.

Störungsbehebung

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
Der Motor startet nach dem Betätigen des Ein/Aus-Schalters nicht.	Stecker nicht eingesteckt.	Stecker einstecken.
	Sicherungsautomat abgeschaltet.	Sicherungsautomat einschalten.
Der Sicherungsautomat in der Elektroverteilung springt heraus.	Zu viele Geräte am selben Stromkreis angeschlossen.	Anzahl der Geräte im Stromkreis reduzieren.
	Maschine ist defekt.	Kundendienst benachrichtigen.

HINWEIS

- ▶ Wenn Sie mit den vorstehend genannten Schritten das Problem nicht lösen können, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

EG-Konformitätserklärung

im Sinne der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II 1A	
Name/Anschrift des Herstellers:	BDS Maschinen GmbH Martinstraße 108 D-41063 Mönchengladbach
Wir erklären, dass das Produkt:	
Fabrikat:	Elektrischer Kantenfräser
Typ:	EKF Serie 300/500/600
den folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:	
<ul style="list-style-type: none"> ■ EG-Richtlinie 2006/42/EG über Maschinen 	
Folgende harmonisierte Normen wurden ganz oder teilweise angewandt:	
<ul style="list-style-type: none"> • DIN EN ISO 12100:2011-03 • DIN EN 62841-1:2016-07 • DIN EN 60745-2-17:2011-6 	
Bevollmächtigter für das Zusammenstellen der technischen Unterlagen:	BDS Maschinen GmbH
Eine technische Dokumentation ist vollständig vorhanden. Die zum Produkt gehörende Betriebsanleitung liegt vor.	
Es wird vorausgesetzt, dass der Betrieb des Produktes nur seiner bestimmungsgemäßen Verwendung entspricht. Informationen zur bestimmungsgemäßen Verwendung sind aus der technischen Dokumentation zu entnehmen.	
Mönchengladbach, den 03.04.2017	 Wolfgang Schroeder, Techn. Direktor (Rechtsverbindliche Unterschrift des Ausstellers)

Abb. 4

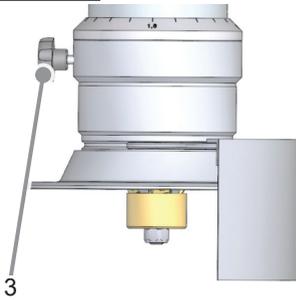


Abb. 5

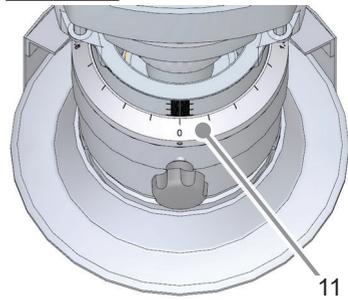
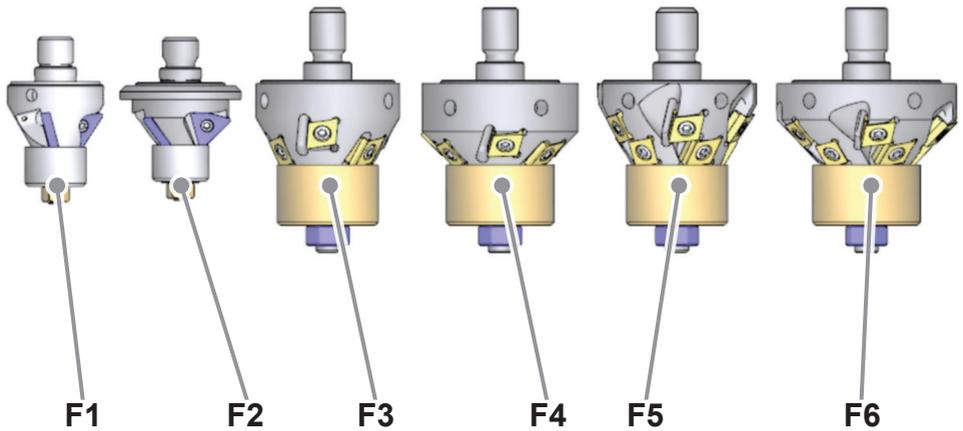
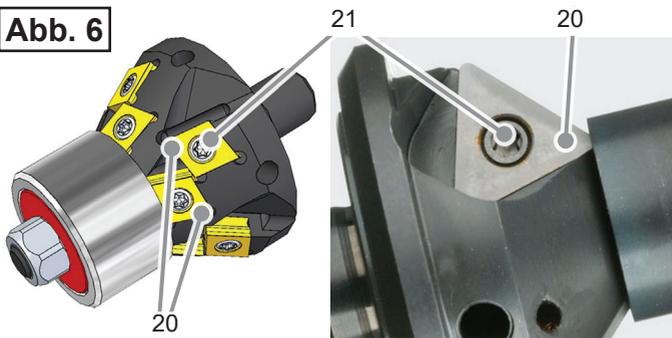


Abb. 6



BDS Maschinen GmbH

Martinstraße 108
D-41063 Mönchengladbach

Fon: +49 (0) 2161 / 3546-0

Fax: +49 (0) 2161 / 3546-90

Internet: www.bds-maschinen.de

E-Mail: info@bds-maschinen.de
